



AUS DEM LANDTAG

## Unbequemes Schnitzel

*Sie ist nun seit fast drei Jahren in Kraft – doch sie erfüllt die Erwartungen nicht. Das müssen wir uns ehrlich eingestehen. Die Herkunftskennzeichnung von Lebensmitteln sollte die lokalen Kreisläufe maßgeblich stärken. Stattdessen ist aus dem einst lautstark angekündigten Tiger ein kaum hörbares Kätzchen geworden. Zwar wurden erste vorsichtige Schritte gesetzt, doch sie reichen bei Weitem nicht aus, um diese Gesetzesinitiative als Erfolg zu bezeichnen. Wo liegt das Problem? Bei den Gastwirten, bei den Konsumentinnen und Konsumenten – oder bei uns politischen Entscheidungsträgern? Wahrscheinlich bei allen. Denn eines ist klar: Ein gutes Gesetz allein genügt nicht, um ein ambitioniertes Ziel zu erreichen. Hochwertige, gesunde und regional produzierte Lebensmittel haben oft ihren Preis. Genau deshalb braucht es zusätzliche Maßnahmen, um die Herkunftskennzeichnung wirksam voranzubringen. Auch der Landtag ist gefordert, weitere Impulse zu setzen, damit lokale Produzenten motiviert bleiben, regionale Lebensmittel zu erzeugen. Wie das gelingen kann? Indem wir dranbleiben. Indem wir auch unbequeme Fragen stellen. Und indem wir erklären, warum es sich lohnt, für ein Schnitzel vom Bauern bewusst mehr zu bezahlen. ▾*



**Franz Locher,**  
Landtagsabgeordneter